

26. April 2022

**Einzureichende Unterlagen
für die UVP-Vorprüfung von Vorhaben
der Anlage 3 des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
-Grundwasserentnahme-
(ohne Eigenwasserversorgungsanlagen)**

**Für das Bauvorhaben
Neubau einer Seniorenresidenz mit Untergeschoss
Weinbergstraße in 14552 Nuthetal OT Saarmund**

Berlin, den 19.04.2022

26. April 2022

1 Merkmale des Vorhabens

1.1 Größe und Ausgestaltung des gesamten Vorhabens

Die allgemeinen Angaben zum Bauvorhaben in Weinbergstraße in 14552 Nuthetal OT sind den Antragsunterlagen auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung zum Bauantrag 05426-20-20 vom 11.02.2021 und der UVP-01 vom 28.04.2021 zu entnehmen.

Das betrachtete Grundstück liegt in der Weinbergstraße in 14552 Nuthetal OT Saarmund, Gemarkung Saarmund, Flur1, Flurstück 615.

Lagepläne sind bereits zum Antrag auf Grundwasserabsenkung eingereicht worden.

Gemäß den uns zur Verfügung gestellten Planunterlagen wird eine Wohnanlage (Seniorenresidenz) mit Untergeschoss gebaut. Die Gesamt-Grundfläche des zu errichtenden Gebäudes beträgt ca. 2.350 m².

Die Ausführung erfolgt in 4 Teilabschnitten, wobei in den Abschnitten 1, 3 und 4 für den Bereich des Tiefteils (Treppenhaus) ein separates Absenkziel festgelegt wurde. Angaben hierzu sind im Antrag auf Grundwasserabsenkung enthalten

Abschnitt 1: ca. 630 m²

Abschnitt 2: ca. 535 m²

Abschnitt 3: ca. 635 m²

Abschnitt 4: ca. 550 m²

In den Abschnitten 1, 3 und 4 wird zusätzlich ein optionaler Brunnen errichtet, der nur im Bedarfsfall eingesetzt und überdies als Innenpegel genutzt wird. Die errechnete Gesamtfördermenge wird eingehalten. Die Berechnungen der einzelnen Teilabschnitte und Tiefteile sind in den Anlagen zum Antrag auf Grundwasserabsenkung zu finden.

Lagepläne, Schnitte sowie ein Plan zur Aufteilung der Baugrube ist als Anlage im Antrag auf Grundwasserabsenkung zu finden.

Es findet eine geschlossene Wasserhaltung statt. Zum Einsatz kommen Vakuumanlagen. Die in den Abschnitten 1, 3 und 4 errichteten Schwerkraftbrunnen kommen nur im Bedarfsfall zum Einsatz. Das geförderte Grundwasser wird bei entsprechender Qualität über eine Rohrleitung in den Graben 020 eingeleitet. Eine entsprechende Rechnung zur Aufnahmefähigkeit des Grabens ist im Antrag auf Grundwasserabsenkung enthalten. Eine Stellungnahme des WBV Nuthe-Nieplitz liegt ebenfalls vor.

Durch diverse Verzögerungen im Bauablauf verschoben sich die einzelnen Fertigstellungszeiträume. Die Wasserhaltung muss solange betrieben werden, bis die Tiefgarageneinfahrt hergestellt und die Auftriebssicherheit gewährleistet ist.



Die Laufzeit der Grundwasserabsenkung ist nunmehr bis zum 15.06.2022 vorgesehen. Die.....
Gesamtfördermenge erhöht sich somit um 113.486 m³ auf 211.627 m³.

Tabelle 1 Übersicht Fördermengen

ursprünglich beantragte Gesamtfördermenge	98.141 m ³
Fördermenge bis 31.03.2022	(98.141 m ³ + 61.286m ³) = 159.427 m ³
voraussichtliche Fördermenge bis 15.06.2022	(159.427 m ³ + 52.200 m ³) = 211.627 m ³

1.2 Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten

Es sind keine weiteren zeitgleich laufenden Bauvorhaben bekannt.

Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Die Grundwasserentnahme erfolgt über eine geschlossene Wasserhaltung mittels Vakuumtechnik. Die in den Abschnitten 1, 3 und 4 errichteten Schwerkraftbrunnen kommen nur im Bedarfsfall zum Einsatz. Eine Übersicht der Fördermengen ist dem beigegeführten Wasserbuch zu entnehmen. Die Prognose der voraussichtlichen Fördermengen bis nunmehr 15.06.2022 ist der Tabelle 1 zu entnehmen. Die Reichweite der Absenktrichter ist in den entsprechenden Übersichtsplänen inkl. Vorschlag zur Lage der geplanten Außenpegel eingereicht worden.

Die Ableitung des Grundwasser erfolgt in den Graben 020 mit Anschluss an die Nuthe.

1.3 Erzeugung von Abfällen im Sinne von § 3 Absatz 1 und 8 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

Es werden keine Abfälle erzeugt. Der Umgang mit Abfällen gemäß des Kreiswirtschaftsgesetztes wird entsprechend berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorschriften werden stets eingehalten.

1.4 Umweltverschmutzung und Belästigungen

Erkenntnisse über Grundwasserverunreinigungen liegen nicht vor. Im Bedarfsfall wird eine Grundwasserreinigungsanlage eingesetzt. Lärmemissionen durch Baumaschinen und -aggregate sind bereits bautechnisch zur Lärminderung eingehaust. Eine Ausnahmegenehmigung bzgl. Baulärm ist nach Auskunft des Landesamts für Umwelt in Brandenburg nicht notwendig (Nachweis anbei).

26. April 2022

1.5 Risiken von Störfällen, Unfällen und Katastrophen, die für das Vorhaben von Bedeutung sind, einschließlich der Störfälle, Unfälle und Katastrophen, die wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge durch den Klimawandel bedingt sind
Gegen mögliche Risiken ist ein Havarie- und Qualitätssicherungskonzept erstellt worden, welches als Anlage bereits beigefügt wurde.

1.5.1 verwendete Stoffe und Technologien

bereits im Havarie- und Qualitätssicherungskonzept beschrieben

1.5.2 die Anfälligkeit des Vorhabens für Störfälle im Sinne des § 2 Nummer 7 der Störfall-Verordnung, insbesondere aufgrund seiner Verwirklichung innerhalb des angemessenen Sicherheitsabstandes zu Betriebsbereichen im Sinne des § 3 Absatz 5a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

bereits im Havarie- und Qualitätssicherungskonzept beschrieben

1.6 Risiken für die menschliche Gesundheit, z. B. durch Verunreinigung von Wasser oder Luft

Risiken durch die Verunreinigung von Wasser oder Luft sind nicht zu erwarten. Die letzten zwei Grundwasseranalysen sind dem Antrag beigefügt. Die Analyseergebnisse zeigen keinerlei Auffälligkeiten.

26. April 2022

2 Merkmale des Vorhabens

2.1 bestehende Nutzung des Gebietes, insbesondere als Fläche für Siedlung und Erholung, für land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Nutzungen, für sonstige wirtschaftliche und öffentliche Nutzungen, Verkehr, Ver- und Entsorgung (Nutzungskriterien)

Das Baufeld befindet sich im Naturpark Nuthe-Nieplitz (3844-701). Das Grundstück grenzt an die Landstraße L771. Umgebend finden sich Wohn- und Mischgebiete, Einzel- und Reihenhausbebauung mit Ziergärten.

2.2 Reichtum, Verfügbarkeit, Qualität und Regenerationsfähigkeit der natürlichen Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Landschaft, Wasser, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, des Gebietes und seines Untergrundes (Qualitätskriterien)

Das Baugebiet befindet sich nicht in einer Trinkwasserschutzzone. Ansonsten sind keine weiteren Informationen über weitere Schutzgebiete vorliegend. Auf dem Grundstück werden die zu schützenden Tierarten Zauneidechse und Rote Waldameise vermutet. Die Bauaufsicht hat in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde angeordnet, die zu schützenden Tierarten vor Beginn der Bauarbeiten umzusiedeln. Diese Maßnahme findet zur Zeit schon statt. Von daher sind keine Gefährdungen von zu schützenden Tierbeständen zu erwarten.

2.3 Belastbarkeit der Schutzgüter unter besonderer Berücksichtigung folgender Gebiete und von Art und Umfang des ihnen jeweils zugewiesenen Schutzes (Schutzkriterien)

Das Baufeld befindet sich nicht in einem Schutzgebiet.

2.3.1 **Natura 2000-Gebiete nach § 7 Absatz 1 Nummer 8 des Bundesnaturschutzgesetzes,**
nicht zutreffend.

2.3.2 **Naturschutzgebiete nach § 23 des Bundesnaturschutzgesetzes**
Nicht zutreffend.

2.3.3 **Angaben Nationalparke und Nationale Naturmonumente nach § 24 des Bundesnaturschutzgesetzes**
Nicht zutreffend.



2.3.4 Biosphärenreservate und Landschaftsschutzgebiete gemäß den §§ 25 und 26 des Bundesnaturschutzgesetzes

Nicht zutreffend.

2.3.5 Naturdenkmäler nach § 28 des Bundesnaturschutzgesetzes

Nicht zutreffend.

2.3.6 geschützte Landschaftsbestandteile, einschließlich Alleen, nach § 29 des Bundesnaturschutzgesetzes

nicht zutreffend.

2.3.7 gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes

Das Baufeld befindet sich in einer Biotoptypenfläche (LU12010-3644SO2015), in der ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren; weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%) anzutreffen sind.

2.3.8 Wasserschutzgebiete nach § 51 des Wasserhaushaltsgesetzes, Heilquellenschutzgebiete nach § 53 Absatz 4 des Wasserhaushaltsgesetzes, Risikogebiete nach § 73 Absatz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes sowie Überschwemmungsgebiete nach § 76 des Wasserhaushaltsgesetzes

Das Baugebiet befindet sich nicht in einer Trinkwasserschutzzone. Das Gebiet im Nuthetal zählt zu den Retentionsflächen bei Überschwemmungsereignissen mit geringem Retentionspotential (offizielle Einstufung). Es handelt sich überwiegend um Gleyböden mit hohem Retentionspotenzial (meist in holozänen Sedimenten).

2.3.9 Gebiete, in denen die in Vorschriften der Europäischen Union festgelegten Umweltqualitätsnormen bereits überschritten sind

Nicht zutreffend.

2.3.10 Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte, insbesondere Zentrale Orte im Sinne des § 2 Absatz 2 Nummer 2 des Raumordnungsgesetzes

Nicht zutreffend.

26. April 2022

2.3.11 in amtlichen Listen oder Karten verzeichnete Denkmäler, Denkmalensembles, Bodendenkmäler oder Gebiete, die von der durch die Länder bestimmten Denkmalschutzbehörde als archäologisch bedeutende Landschaften eingestuft worden sind

Das Baufeld liegt unmittelbar neben dem Bodendenkmal 30576 (Siedlung Bronzezeit).

26. April 2022

3 Art und Merkmale der möglichen Auswirkungen

3.1 Art und dem Ausmaß der Auswirkungen, insbesondere, welches geographische Gebiet betroffen ist und wie viele Personen von den Auswirkungen voraussichtlich betroffen sind

Es sind keine vergangene negative Auswirkungen bekannt oder zukünftige etwaige Auswirkungen zu erwarten. Sandige Böden (rollige Böden) gelten als setzungsunempfindlich. Durch die Grundwasserabsenkung ist nach jetzigem Kenntnisstand keine negative Auswirkung auf die umgebenden Bauwerke zu erwarten.

3.2 etwaigen grenzüberschreitenden Charakter der Auswirkungen

nicht zutreffend.

3.3 Schwere und der Komplexität der Auswirkungen

Es sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.

3.4 Wahrscheinlichkeit von Auswirkungen

Die Wahrscheinlichkeit von zukünftig auftretenden negativen Auswirkungen wird als äußerst gering eingeschätzt.

3.5 voraussichtlichen Zeitpunkt des Eintretens sowie der Dauer, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Auswirkungen

es werden keine negative Auswirkungen erwartet.

3.6 Zusammenwirken der Auswirkungen mit den Auswirkungen anderer bestehender oder zugelassener Vorhaben

Es sind keine weitere Bauvorhaben oder Maßnahmen in der Umgebung bekannt.

3.7 Möglichkeit, die Auswirkungen wirksam zu vermindern

Maßnahmen gemäß der gesetzlichen Bestimmungen werden eingehalten.

Ein Außenpegelplan zur Überwachung der Grundwasserstände (Messnetz) ist im Antrag auf Grundwasserabsenkung enthalten. Die Absenkung erfolgt nur auf das mindest erforderliche Maß. Ein Havarie- und Qualitätssicherungskonzept liegt vor.

Desweiteren werden folgende Maßnahmen ergriffen um die Auswirkungen der Wasserhaltungsmaßnahmen möglichst gering zu halten:



- In KW 13/22 fanden Verfüllungsarbeiten und der Teilrückbau der Wasserhaltung zwischen Brunnen 1 bis Brunnen 6 sowie zwischen der Tiefgarageneinfahrt bis zur Aussteifung statt.
- Ab dem 05.04. konnte die Wasserhaltung reduziert werden bedingt durch die Teilverfüllung bis 1 m über UK Bodenplatte von Brunnen 6 bis zur Vakuumanlage im Aussteifungsbereich.
- Die letzte Betonage der Decke im Aussteifungsbereich erfolgt am 13.04.
- Am 14.04. ist die Verfüllung und der Rückbau von Brunnen 6 und der Wasserhaltung bis zur Vakuumanlage im Aussteifungsbereich geplant.
- Ab dem 14.04. sollen Brunnen 8, 9 und 10 verschlossen werden. Zu diesem Zeitpunkt wird dann nur noch die Vakuumanlage für die Tiefgaragenzufahrt in Betrieb sein .

Der komplette Bauablauf für die Herstellung der Rampe ist dem beigefügten Plan der Horst Kasimir Bauunternehmung GmbH im Anhang zu entnehmen.

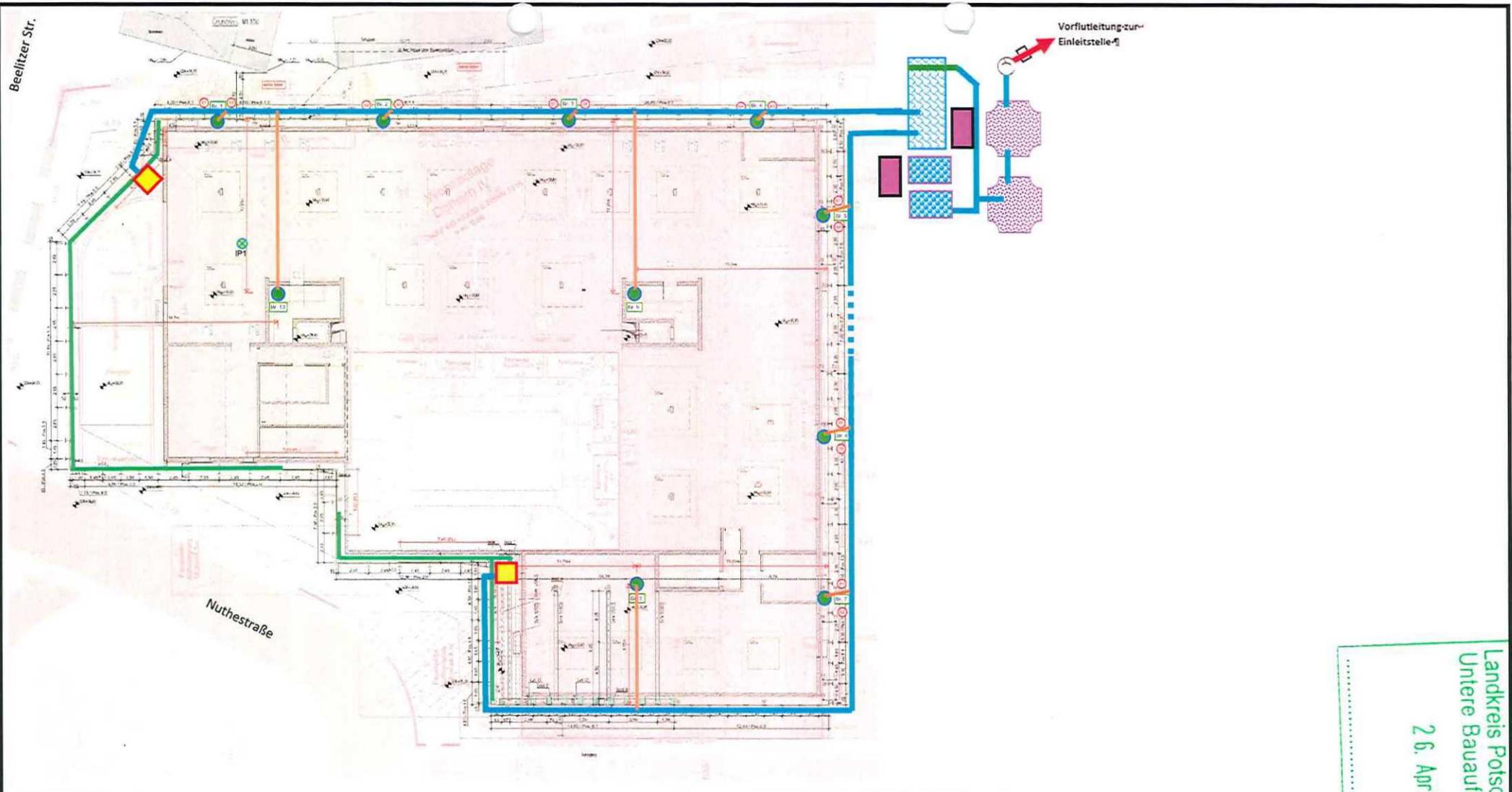
Pollems GmbH



i.A. M.Sc. Miriam Haacke

Anlagen:

- Aktualisierter Wasserhaltungsplan
- Bauablaufplan – Kasimir GmbH
- Analyseergebnisse
- Geoportalkartenwerke



Legende:

Schwerkraftbrunnen mit Brunnentopf DN400	Notstromaggregat
Vakuumanlage gemäß HA	Anschlussseite/Drainageaustritt
Vakuumanlage gemäß NA	Rückspülbecken
Saugleitung mit Vakuumanlagen gemäß HA	Wasserzähler
Saugleitung mit Vakuumanlagen gemäß NA	Absetzbecken/ Druckerhöhung
Druckrohrleitung/Sammelleitung SK150	Enteisungsanlage
Vorflutleitung DN300	

Bauseitiger Feststromanschluss 200A im unmittelbaren Bereich des Notstromaggregates (BE-Fläche der Wasserhaltung)

Kenndaten zum Feststromanschluss:
Sicherungslasttrenner; NH00 bis NH02; 400V; 50Hz

POLLEMS GmbH	
Bauherr Daheim in Saarmund Wohnungsbau GmbH Hegauer Weg 25 in 14163 Berlin	Datum 07.04.2022
Bauvorhaben 3385 Seniorenresidenz in Saarmund	Gezeichnet Br
Planbezeichnung Wasserhaltung mit Drainagen v.2	Geprüft -
Zeichnungsnummer 05	Maßstab -

Landkreis Potsdam-Mittelmark
 Untere Bauaufsichtsbehörde
 2.6. April 2022



Line Nummer/Zustellen

Unsere Zeichen

Datum

Blatt

Gg/Si

08.04.2022

1

Entwurf Ablauf Herstellung Rampe

Kasimir Hochbau

Entwurf Ablauf Herstellung Rampe

BV: Seniorenresidenz, Zum Mittelbusch in Saarmund

- Herstellung Fundamente Ebene – 4,50 m im Kreisbogen innen + aussen inkl. Aushub, Sauberkeitsschicht, Bewehrung und Beton KW – 13/ KW – 14
- Herstellung Rampenwand Ebene – 4,00 bis + 0,60, Achse 4 – 2, außen, im Kreisbogen in jeweils 2 horizontalen und 2 vertikalen Abschnitten inkl. Schalung, Bewehrung, WU-Dichtung und Beton, KW – 14 bis KW – 16
- wie vor, jedoch innenliegende Rampenwand, KW – 16 bis KW – 18
- Herstellung Fundamente mittlere Ebene – 2,85 m innen + außen inkl. erforderlicher Erdarbeiten, Sauberkeitsschicht, Schalung, Bewehrung und Beton, KW – 17/ KW – 18
- Herstellung Rampenwände – 2,35 m bis 0,60 m innen + außen inkl. Schalung, Bewehrung und Beton, KW – 18
- Herstellung Fundamente oberste Ebene – 2,15 m innen + außen inkl. erforderlicher Erdarbeiten, Sauberkeitsschicht, Schalung, Bewehrung und Beton, KW – 18/ KW – 19
- Herstellung Rampenwände – 2,15 m bis + 0,60 m innen + außen inkl. Schalung, Bewehrung und Beton, KW – 19
- Erdarbeiten mit Verfüllung als Unterbau für Rampenplatte, KW – 20
- Herstellung Rampenplatte inkl. Sauberkeitsschicht, Einbau der Rampenheizung und Beton, KW – 20
- Schalung, Bewehrung und Beton der Decke über der Rampenplatte (als Auftriebssicherung erforderlich), KW – 21/ KW – 22
- Verfüllung der Arbeitsräume mit ziehen der Verbauträger, KW – 23/ KW – 24
- Abschaltung der Wasserhaltung, KW - 24



26. April 2022

Standort Berlin

SGS Analytics Germany GmbH - Köpenicker Str. 325 - 12555 Berlin

Pollems GmbH
Frau Fellmer
Meeraner Str. 21, Aufgang B
12681 Berlin

Telefon: 030-6576-2182
Telefax: 030-6576-2180
E-Mail: DE.IE.ber.info@sgs.com
Internet: www.sgs.com/analytics-de

Seite 1 von 4

Datum: 09.12.2021

Prüfbericht Nr.: HBE-21-0147181/01-1
Auftrag-Nr.: HBE-21-0147181
Ihr Auftrag: vom 07.12.2021, 3385 (Fw)
Projekt: Saarmund, Nuthetal Str. / Ecke beelitz Str. in 14558
Nuthetal (Fw)
Eingangsdatum: 07.12.2021
Probenahme durch: M.Marek SGS Berlin
Probenahmedatum: 06.12.2021
Prüfzeitraum: 07.12.2021 - 09.12.2021
Probenart: Förderwasser



Probenbezeichnung: vor der reinigung
Probe Nr.: HBE-21-0147181-01

Vor-Ort-Parameter

Parameter	Einheit	Messwert	Verfahren
Probenahme Wasser	--	x	DIN 38 402-A 11:2009-02

Laboruntersuchungen

Parameter	Einheit	Messwert	Verfahren
Eisen	mg/l	5,28	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)

Probenbezeichnung: nach der reinigung
Probe Nr.: HBE-21-0147181-02

Vor-Ort-Parameter

Parameter	Einheit	Messwert	Verfahren
Probenahme Wasser	--	x	DIN 38 402-A 11:2009-02

Laboruntersuchungen

Parameter	Einheit	Messwert	Verfahren
Abfiltrierbare Stoffe	mg/l	22	DIN EN 872 (H 33):2005-04 (ULE)
Quecksilber	µg/l	<0,2	DIN EN ISO 12846:2012-08 (ULE)
Arsen	µg/l	<5,0	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Blei	µg/l	<5,0	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Cadmium	µg/l	<0,5	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Chrom (Gesamt)	µg/l	<10,0	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Kupfer	µg/l	<10,0	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Nickel	µg/l	<10,0	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Zink	µg/l	39	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Eisen	mg/l	1,23	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Cyanid, leicht freisetzbar	µg/l	<5	DIN EN ISO 14403-2:2012-10 (ULE)
DOC	mg/l	3,2	DIN EN 1484:2019-04 (ULE)
Chlorid	mg/l	23,5	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (ULE)
Nitrat	mg/l	1,45	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (ULE)
Sulfat	mg/l	65,1	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (ULE)
AOX	µg/l	<10	DIN EN ISO 9562 (H 14):2005-02 (ULE)
Kohlenwasserstoff-Index	mg/l	<0,10	DIN EN ISO 9377-2 (H 53):2001-07 (ULE)
Summe PAK EPA	µg/l	--	DIN EN ISO 17993 (F 18):2004-03 (ULE)
Summe LHKW	µg/l	--	DIN EN ISO 10301 (F 4):1997-08 (ULE)
Summe BTXE	µg/l	--	DIN 38 407-F 9:1991-05 (ULE)
Absetzbare Stoffe (Volumenanteil)	ml/l	0,1	DIN 38 409-H 9-2:1980-07 (ULE)
Ammonium	mg/l	1,95	DIN ISO 15923-1:2014-07 (ULE)

(ULE) - Verfahren durchgeführt am Standort Markkleeberg
--: alle Einzelkomponenten lagen unterhalb der Bestimmungsgrenze

Sofern nicht anders dargestellt wurden die Untersuchungen am eigenen Standort durchgeführt. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände und den Zeitpunkt der Durchführung der Prüfung im Rahmen der Prüfvorgaben. Die Veröffentlichung und Vervielfältigung unserer Prüfberichte und Gutachten zu Werbezwecken sowie deren auszugsweise Verwendung in sonstigen Fällen bedürfen unserer schriftlichen Genehmigung.

|
|

Dieses Dokument wurde von der Gesellschaft im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen erstellt, die unter www.sgsgroup.de/agb zugänglich sind. Es wird ausdrücklich auf die darin enthaltenen Regelungen zur Haftungsbegrenzung, Freistellung und zum Gerichtsstand hingewiesen. Dieses Dokument ist ein Original. Wenn das Dokument digital übermittelt wird, ist es als Original im Sinne der UCP 600 zu behandeln. Jeder Besitzer dieses Dokuments wird darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben ausschließlich die im Zeitpunkt der Dienstleistung von der Gesellschaft festgestellten Tatsachen im Rahmen der Vorgaben des Kunden, sofern überhaupt vorhanden, wiedergeben. Die Gesellschaft ist allein dem Kunden gegenüber verantwortlich. Dieses Dokument entbindet die Parteien von Rechtsgeschäften aber nicht von ihren insoweit bestehenden Rechten und Pflichten. Jede nicht genehmigte Änderung, Fälschung oder Verzerrung des Inhalts oder des äußeren Erscheinungsbildes dieses Dokuments ist rechtswidrig. Ein Verstoß kann rechtlich geahndet werden.

Der Prüfbericht wurde am 09.12.2021 um 18:32 Uhr durch Sophia Lenkeit (Kundenbetreuung) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage: Auflistung Einzelergebnisse

Probe-Nr.		HBE-21-0147 181-02
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe		
Parameter	Einheit	Messwert
Naphthalin	µg/l	<0,05
Acenaphthylen	µg/l	<0,03
Acenaphthen	µg/l	<0,03
Fluoren	µg/l	<0,01
Phenanthren	µg/l	<0,01
Anthracen	µg/l	<0,01
Fluoranthren	µg/l	<0,01
Pyren	µg/l	<0,01
Benzo(a)anthracen	µg/l	<0,01
Chrysen	µg/l	<0,01
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	<0,01
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	<0,01
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,01
Dibenz(ah)anthracen	µg/l	<0,01
Benzo(ghi)perylene	µg/l	<0,01
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	<0,01
Summe PAK EPA	µg/l	--
Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe		
Parameter	Einheit	Messwert
Dichlormethan	µg/l	<1,0
trans-1,2-Dichlorethen	µg/l	<1,0
cis-1,2-Dichlorethen	µg/l	<1,0
Trichlormethan	µg/l	<1,0
1,1,1-Trichlorethan	µg/l	<0,50
Tetrachlormethan	µg/l	<0,50
1,2-Dichlorethan	µg/l	<1,0
Trichlorethen	µg/l	<0,10
Tetrachlorethen	µg/l	<0,10

Seite 4 von 11
 Landkreis Potsdam-Mittelmark
 Untere Bauaufsichtsbehörde
 26. April 2022

Anlage: Auflistung Einzelergebnisse

Summe LHKW	µg/l	--
Vinylchlorid	µg/l	<0,5
Aromatische Kohlenwasserstoffe		
Parameter	Einheit	Messwert
Benzol	µg/l	<1,0
Toluol	µg/l	<1,0
Ethylbenzol	µg/l	<1,0
m,p-Xylol	µg/l	<1,0
o-Xylol	µg/l	<1,0
Summe BTXE	µg/l	--

SGS	synlab Zentrales Qualitätsmanagement				
	Dok.-Nr.	FB-SUI-B-PN Protokoll Abwasser/Förderwasser			Ländkreis Potsdam-Mittelmark Untere Bauaufsichtsbehörde
	Probenahmeprotokoll Abwasser/Förderwasser				
DB-ID:	SYNLABQM-1-26714	Version:	6	Seite:	1/1

26. April 2022

zu Prüfbericht:

Auftraggeber: Pollems		Probenehmer: <i>Sowicher</i>	
BV / Entnahmeort: Saarmund, Zum Mittelbusch 14558 Nuthetal		Entnahmestelle: Absetzbecken, entsprechend vorgegebener PN-Hahn	
Entnahmedatum: <i>11.04.2022</i>		Übergabe Labor: <i>11.04.22</i> ca. <i>16:00</i> Uhr	
Entnahmezeit: <i>10:50</i> Uhr		Übergabe an: Probenannahme Berlin	
Entnahmedauer [min]:			
Probenbezeichnung	FW (vor Reinigung)	FW (nach Reinigung)	--
Art der Probenahme	Hahnprobe	Hahnprobe	--
Wetterbedingungen			
organoleptische Untersuchung			
Färbung	<i>ohne</i>	<i>ohne</i>	--
Trübung	<i> </i>	<i> </i>	--
Geruch	<i> </i>	<i> </i>	--
Schaumbildung	<i> </i>	<i> </i>	--
Schwimmstoffe	<i> </i>	<i> </i>	--
Bodensatz	<i>vorhanden</i>	<i>leicht</i>	--
Sonstiges	<i>—</i>		--
„vor Ort“ Parameter			
Lufttemperatur °C	<i>8,0</i>	<i>8,0</i>	--
Wassertemperatur °C	<i>13,0</i>	<i>12,3</i>	Seiten ges.: 01
elektr. Leitfähigkeit [µS/cm]	<i>564</i>	<i>553</i>	Förderwasser vor der Reinigung
pH-Wert	<i>7,60</i>	<i>7,42</i>	HBE-22-0034973-01
O ₂ - Gehalt [mg/l]	--	--	
Redoxspannung* [mV]	--	--	
Probengefäße (BGL): vor Reinigung -> 1 x 0,05l PE-Röhrchen (SM vorgel. HNO ₃)			
nach Reinigung -> 3 x 1l (WL, KWI+PAK, Rück); 2 x 0,1l (Anionen, DOC); 1 x 0,1l Schliffstopfen (VC); 1 x 0,25l (AOX vorgel. HNO ₃); 1 x 0,25 PE-Flasche (Cyanid vorgel. NaOH); 2 x 0,05l PE-Röhrchen (Ammonium, SM vorgel. HNO ₃)			
Lager-/Transportbedingungen: gekühlt, dunkel entsprechend der gültigen Vorgaben			

M. Sowicher *11.04.2022*
Probenehmer / Datum

*Referenztemperatur: 25°C

	erstellt	geprüft	freigegeben
Datum / Name (elektronisch unterzeichnet)	14.11.2019 Marco Bitomsky	14.11.2019 Mallow, Lars	15.11.2019 Marco Bitomsky

26. April 2022

Standort Berlin

SGS Analytics Germany GmbH - Köpenicker Str. 325 - 12555 Berlin

Pollems GmbH
Frau Fellmer
Meeraner Str. 21, Aufgang B
12681 Berlin

Telefon: 030-6576-2182
Telefax: 030-6576-2180
E-Mail: DE.IE.ber.info@sgs.com
Internet: www.sgs.com/analytics-de

Seite 1 von 4

Datum: 14.04.2022

Prüfbericht Nr.: HBE-22-0034973/01-1
Auftrag-Nr.: HBE-22-0034973
Ihr Auftrag: vom 11.04.2022, 3385 (Fw)
Projekt: Saarmund, Nuthetal Str. / Ecke beelitz Str. in 14558
Nuthetal (Fw)
Eingangsdatum: 11.04.2022
Probenahme durch: Mario Sanchez, SGS Berlin
Probenahmedatum: 11.04.2022
Prüfzeitraum: 11.04.2022 - 14.04.2022
Probenart: Förderwasser



26. April 2022

Probenbezeichnung: Förderwasser vor der Reinigung

Probe Nr.: HBE-22-0034973-01

Vor-Ort-Parameter

Parameter	Einheit	Messwert	Verfahren
Probenahme Wasser	--	x	DIN 38 402-A 11:2009-02

Laboruntersuchungen

Parameter	Einheit	Messwert	Verfahren
Eisen	mg/l	5,19	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)

Probenbezeichnung: Förderwasser nach der Reinigung

Probe Nr.: HBE-22-0034973-02

Vor-Ort-Parameter

Parameter	Einheit	Messwert	Verfahren
Probenahme Wasser	--	x	DIN 38 402-A 11:2009-02

Laboruntersuchungen

Parameter	Einheit	Messwert	Verfahren
Abfiltrierbare Stoffe	mg/l	<10	DIN EN 872 (H 33):2005-04 (ULE)
Quecksilber	µg/l	<0,2	DIN EN ISO 12846:2012-08 (ULE)
Arsen	µg/l	<5,0	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Blei	µg/l	<5,0	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Cadmium	µg/l	<0,5	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Chrom (Gesamt)	µg/l	<10,0	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Kupfer	µg/l	<10,0	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Nickel	µg/l	<10,0	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Zink	µg/l	88	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Eisen	mg/l	0,339	DIN EN ISO 17294-2 (E 29):2017-01 (ULE)
Cyanid, leicht freisetzbar	µg/l	<5	DIN EN ISO 14403-2:2012-10 (ULE)
DOC	mg/l	3,39	DIN EN 1484:2019-04 (ULE)
Chlorid	mg/l	28,2	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (ULE)
Nitrat	mg/l	0,65	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (ULE)
Sulfat	mg/l	60,3	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (ULE)
AOX	µg/l	15	DIN EN ISO 9562 (H 14):2005-02 (ULE)
Kohlenwasserstoff-Index	mg/l	<0,10	DIN EN ISO 9377-2 (H 53):2001-07 (ULE)
Summe PAK EPA	µg/l	--	DIN EN ISO 17993 (F 18):2004-03 (ULE)
Summe LHKW	µg/l	--	DIN EN ISO 10301 (F 4):1997-08 (ULE)
Summe BTXE	µg/l	--	DIN 38 407-F 9:1991-05 (ULE)
Absetzbare Stoffe (Volumenanteil)	ml/l	<0,1	DIN 38 409-H 9-2:1980-07 (ULE)
Ammonium	mg/l	1,09	DIN ISO 15923-1:2014-07 (ULE)

(ULE) - Verfahren durchgeführt am Standort Markkleeberg

--: alle Einzelkomponenten lagen unterhalb der Bestimmungsgrenze

Sofern nicht anders dargestellt wurden die Untersuchungen am eigenen Standort durchgeführt. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände und den Zeitpunkt der Durchführung der Prüfung im Rahmen der Prüfvorgaben. Die Veröffentlichung und Vervielfältigung unserer Prüfberichte und Gutachten zu Werbezwecken sowie deren auszugsweise Verwendung in sonstigen Fällen bedürfen unserer schriftlichen Genehmigung.

Dieses Dokument wurde von der Gesellschaft im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen erstellt, die unter www.sgsgroup.de/agb zugänglich sind. Es wird ausdrücklich auf die darin enthaltenen Regelungen zur Haftungsbegrenzung, Freistellung

und zum Gerichtsstand hingewiesen. Dieses Dokument ist ein Original. Wenn das Dokument digital übermittelt wird, ist es als Original im Sinne der UCP 600 zu behandeln. Jeder Besitzer dieses Dokuments wird darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben ausschließlich die im Zeitpunkt der Dienstleistung von der Gesellschaft festgestellten Tatsachen im Rahmen der Vorgaben des Kunden, sofern überhaupt vorhanden, wiedergeben. Die Gesellschaft ist allein dem Kunden gegenüber verantwortlich. Dieses Dokument entbindet die Parteien von Rechtsgeschäften aber nicht von ihren insoweit bestehenden Rechten und Pflichten. Jede nicht genehmigte Änderung, Fälschung oder Verzerrung des Inhalts oder des äußeren Erscheinungsbildes dieses Dokuments ist rechtswidrig. Ein Verstoß kann rechtlich geahndet werden.

Der Prüfbericht wurde am 14.04.2022 um 15:56 Uhr durch Sophia Lenkeit (Kundenbetreuung) elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage: Auflistung Einzelergebnisse

Probe-Nr.		HBE-22-0034 973-02
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe		
Parameter	Einheit	Messwert
Naphthalin	µg/l	<0,05
Acenaphthylen	µg/l	<0,03
Acenaphthen	µg/l	<0,03
Fluoren	µg/l	<0,01
Phenanthren	µg/l	<0,01
Anthracen	µg/l	<0,01
Fluoranthren	µg/l	<0,01
Pyren	µg/l	<0,01
Benzo(a)anthracen	µg/l	<0,01
Chrysen	µg/l	<0,01
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	<0,01
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	<0,01
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,01
Dibenz(ah)anthracen	µg/l	<0,01
Benzo(ghi)perylen	µg/l	<0,01
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	<0,01
Summe PAK EPA	µg/l	--
Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe		
Parameter	Einheit	Messwert
Dichlormethan	µg/l	<1,0
trans-1,2-Dichlorethen	µg/l	<1,0
cis-1,2-Dichlorethen	µg/l	<1,0
Trichlormethan	µg/l	<1,0
1,1,1-Trichlorethan	µg/l	<0,50
Tetrachlormethan	µg/l	<0,50
1,2-Dichlorethan	µg/l	<1,0
Trichlorethen	µg/l	<0,10
Tetrachlorethen	µg/l	<0,10
Summe LHKW	µg/l	--

Prüfbericht Nr. HBE-22-0034973/01-1
 Landkreis Potsdam-Mittelmark
 Untere Bauaufsichtsbehörde
 Seite 4 von 4
 26. April 2022

Anlage: Auflistung Einzelergebnisse

Vinylchlorid	µg/l	<0,5
Aromatische Kohlenwasserstoffe		
Parameter	Einheit	Messwert
Benzol	µg/l	<1,0
Toluol	µg/l	<1,0
Ethylbenzol	µg/l	<1,0
m,p-Xylol	µg/l	<1,0
o-Xylol	µg/l	<1,0
Summe BTXE	µg/l	--

SGS	synlab Zentrales Qualitätsmanagement		
	Dok.-Nr.	FB-SUI-B-PN Protokoll Abwasser/Förderwasser	26. April 2022
	Probenahmeprotokoll Abwasser/Förderwasser		
	DB-ID:	SYNLABQM-1-26714	Version: 6 Seite: 1/1

zu Prüfbericht:

Auftraggeber: Pollems		Probenehmer: <i>Man</i>	
Entnahmeort: Saarmund, Nuthetal Str. / Ecke Beelitz Str. in 14558 Nuthetal		Entnahmestelle: <i>Hahn</i>	
Entnahmedatum: <i>06.12.2021</i>		Übergabe Labor: <i>06.12.21 / ca. 15:30</i> Uhr	
Entnahmezeit: <i>12:15</i> Uhr		Übergabe an: Probenannahme Berlin	
Entnahmedauer [min]: <i>30</i>			
Probenbezeichnung	FW (Vor Reinigung)	FW (Nach Reinigung)	--
Art der Probenahme	Hahnprobe	Hahnprobe	--
Wetterbedingungen	<i>froh</i>		
organoleptische Untersuchung			
Färbung	<i>bvau</i>	<i>ok</i>	--
Trübung	<i>ja</i>	<i>ok</i>	--
Geruch	<i>ok</i>	<i>ok</i>	--
Schaumbildung	<i>ok</i>	<i>ok</i>	--
Schwimmstoffe	<i>ok</i>	<i>ok</i>	--
Bodensatz	<i>ok</i>	<i>ok</i>	--
Sonstiges	<i>ok</i>	<i>ok</i>	--
„vor Ort“ Parameter			
Lufttemperatur °C	<i>2,0</i>	<i>2,0</i>	--
Wassertemperatur °C	<i>11,9</i>	<i>11,8</i>	--
elektr. Leitfähigkeit [µS/cm]	<i>628</i>	<i>614</i>	--
pH-Wert	<i>7,77</i>	<i>7,72</i>	--
O ₂ - Gehalt [mg/l]	--	--	--
Redoxspannung* [mV]	--	--	--

Seiten ges.: 01
vor der reinigung



HBE-21-0147181-01

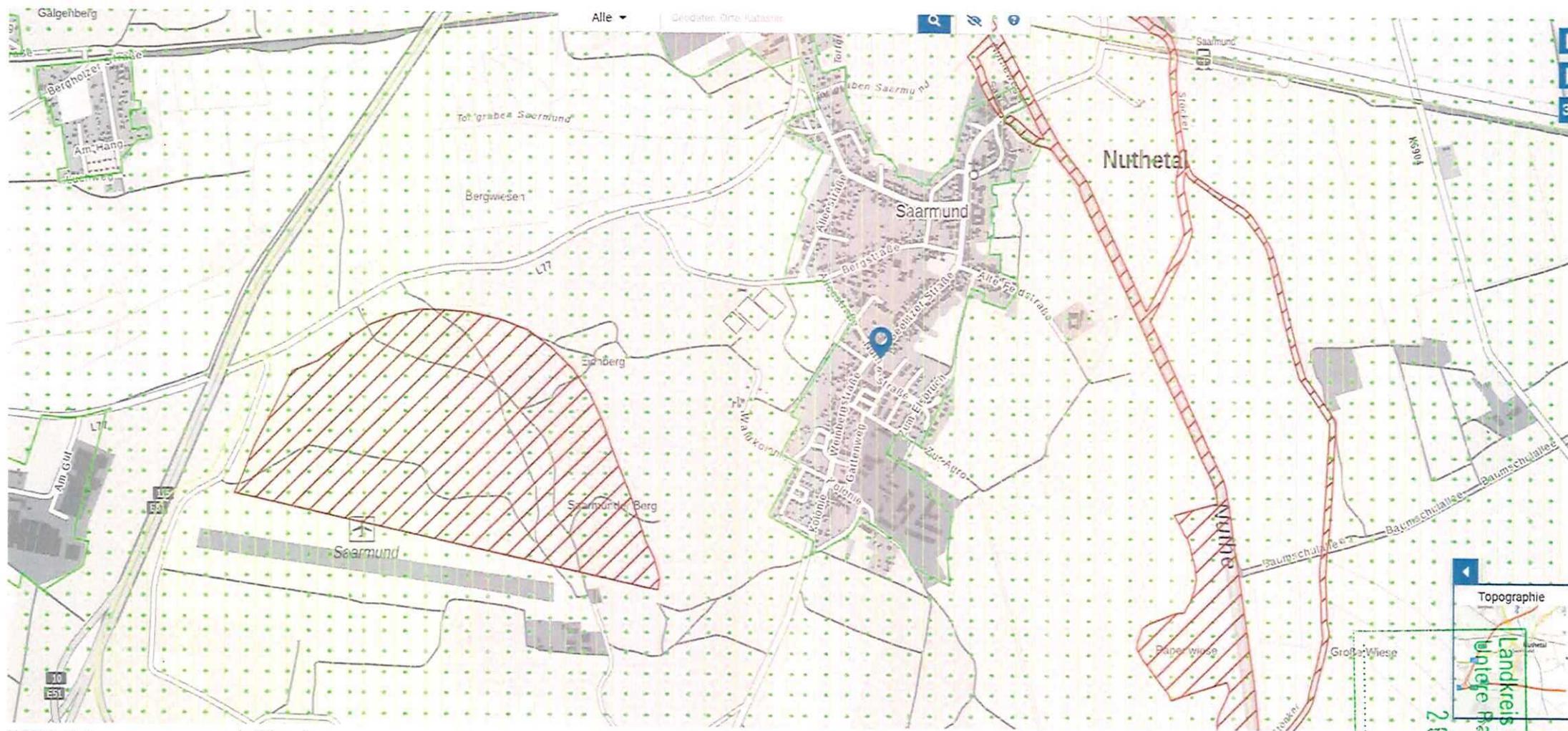
Bemerkung:

Probengefäße (BGL): Nach Reinigung: 3 x 1l (WL, MKW+PAK, Rück); 1 x 0,1l Schliffstopfen (VC); 2 x 0,1l (DOC, Anionen); 1 x 0,25l (AOX vorgel. HNO₃); 2 x 50 ml PE-Röhrchen (Ammonium, SM vorgel. HNO₃); 1 x 250 ml PE-FI. (Cyanide vorgel. NaOH)
Vor Reinigung: 1 x 50 ml PE-Röhrchen (SM vorgel. HNO₃); 1 x 0,5l (Rück)
Lager-/ Transportbedingungen: gekühlt, dunkel entsprechend der gültigen Vorgaben

*Referenztemperatur: 25°C

Man / *06.12.2021*
Probenehmer / Datum

	erstellt	geprüft	freigegeben
Datum / Name (elektronisch unterzeichnet)	14.11.2019 Marco Bitomsky	14.11.2019 Mallow, Lars	15.11.2019 Marco Bitomsky



33 (EPSG:25833)

200 m

1:10.000

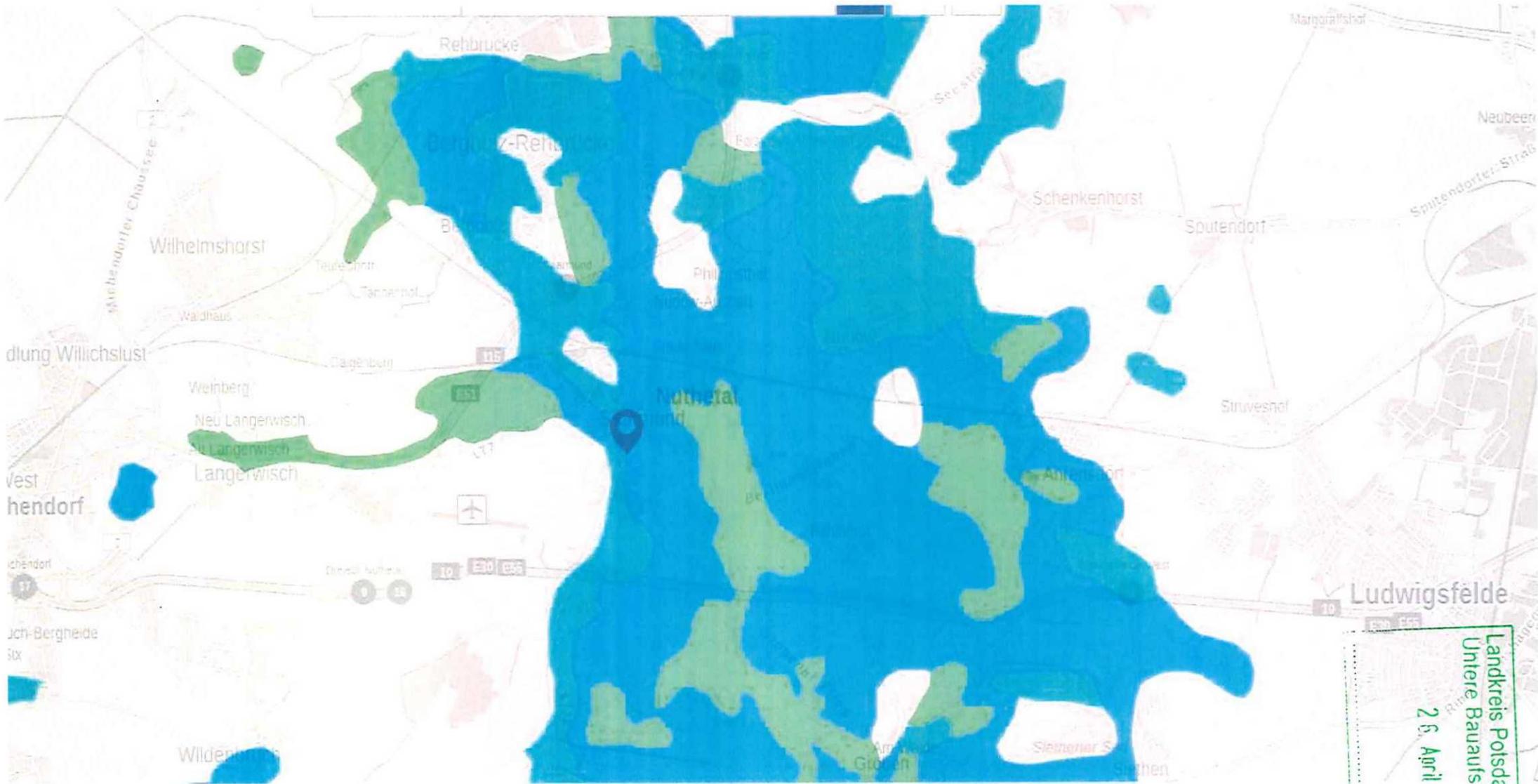
Position: O: 371861, N: 5797705.75

Nutzungshinweise zur Kartenanwendung anzeigen



25. April 2022

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Ulfriede Paua (sichere Behörde)



0.000

Position: O: 371518, N: 5797444.79

Nutzungshinweise zur Kartenanwendung

Landkreis Potsdam-Mittelmark
 Untere Bauaufsichtsbehörde
 26. April 2022

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Untere Bauaufsichtsbehörde
26. April 2022

